GEMEINDEBOTE

Katholische Gemeinde

deutscher Sprache
St. Michael

Puerto de la Cruz - Teneriffa

Kapelle “San Telmo” und “Haus Michael”
C./Las Arenas 42, 38400 Puerto de la Cruz;
Tel. +34 922 384 829 / mobil: +34 682 340 213
info@teneriffa-katholisch.de // teneriffa-katholisch.de

08.Februar
bis
02.April 2023

Manfred Förster

Im vergangenen Sommer gab es Seltsames zu beobachten: Karnevalszüge, die im Juni oder Juli durch die Straßen zogen - von sommerlich gekleideten oder kostümierten Menschen gefeiert. Einerseits ist es verständlich, dass im dritten Jahr der Corona-Pandemie das karnevalistische Treiben - das im Februar aufgrund der Krankheit nicht möglich war - nicht wieder ausfallen sollte. Doch zugleich offenbarte das sommerliche Narrentreiben: Der Zusammenhang zwischen Karneval und Fastenzeit ist weitgehend verloren gegangen. Das ist nicht gut. Ein Kompromiss: Auch Zeiten der Umkehr und des Verzichts sind nicht auf die vorösterliche Zeit beschränkt, sondern ganzjährig möglich.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Mittwoch, 08.02.

18.00 – San Telmo – Heilige Messe

Samstag, 11.02.

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse

SECHSTER SONNTAG IM JAHRESKREIS

12. Februar 2023

Sechster Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 15,15-20

2. Lesung: 1. Korinther 2,6-10

Evangelium: Matthäus 5,17-37

Ulrich Loose

» In jener Zeit sprach Jesus zu seinen Jüngern: Denkt nicht, ich sei gekommen, um das Gesetz und die Propheten aufzuheben! Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen. Amen, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota und kein Häkchen des Gesetzes vergehen, bevor nicht alles geschehen ist. «

Sonntag, 12.02. – 6. Sonntag im Jahreskreis

10.00 – San Telmo – Heilige Messe

11.30 – San Telmo – Heilige Messe

Mittwoch, 15.02.

18.00 – San Telmo – Heilige Messe

Beate Heinen

Liebe
ist die einzige Kraft,
die einen Feind in
einen Freund
verwandelt.

Martin Luther King

Ein Gott der Liebenden

Wir greifen einen alten – im Kern christlichen, nicht floristischen – Brauch auf und feiern den Valentinstag als Tag der Liebenden. Valentin war vermutlich Bischof von Terni im Norden von Rom. An einem 14. Februar (um 268) soll er unter dem römischen Kaiser Claudius Goticus wegen seiner Treue zu Christus als Märtyrer gestorben sein.
Der Überlieferung zufolge pflegte er Liebespaaren Blumen zu schenken. Ich finde das eine wunderschöne Geste für einen Bischof. Nach einer weiteren Legende war Valentin mit der Tochter des römischen Gefängniswärters bekannt. Ihr soll der Märtyrer kurz vor seiner Hinrichtung eine Karte mit den Worten „von deinem Valentin“ geschickt haben.

An einem Tag wie dem Valentinstag braucht die Brücke zwischen Liebenden und der Kirche keine große Spannweite: Denn Gott, der uns Christen als Gemeinde versammelt, ist der Gott der Liebe. Das gilt nicht nur am Tag einer Hochzeit: Er ist es jeden Tag, auch an mühsamen und schweren Tagen, nicht nur in Gesundheit, sondern auch in Tagen der Krankheit.
Am deutlichsten ist er es für die Liebenden. Aber für alle anderen ist er es auch: für die einsamen Menschen, für die Menschen einer enttäuschten Liebe, auch – falls es die wirklich gibt – für Menschen, die gar nicht lieben können.

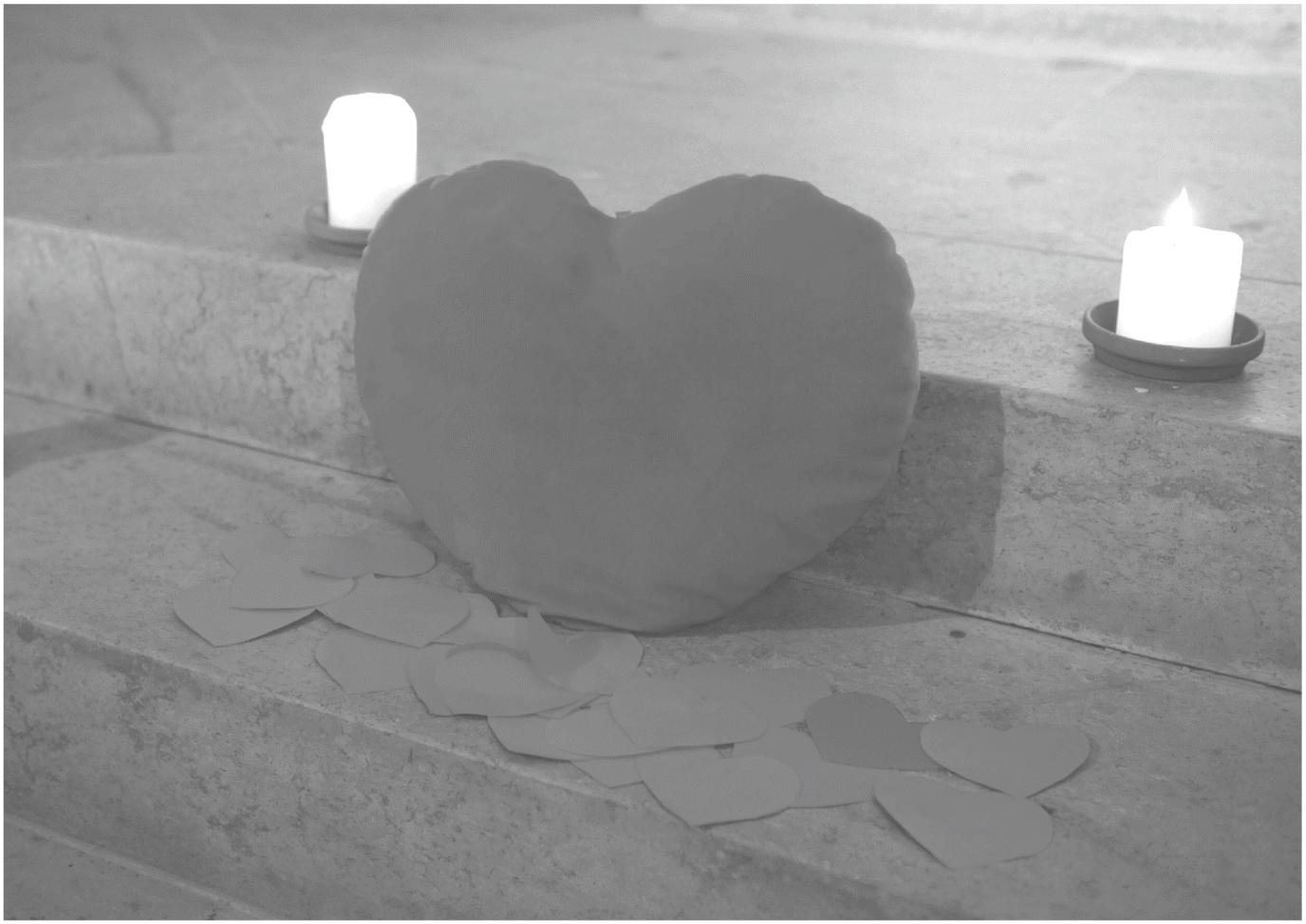


Foto: KNA-Bild

Eines schlage ich
euch vor,
verpackt im Schrank
nicht den Humor.
Denn wenn der Alltag
euch will schlauchen,
könnt ihr ihn
ganz gewiss
gebrauchen
und für den, der
an den Herrgott glaubt,
ist Lachen jederzeit erlaubt.

<u>Samstag, 18.02.</u>

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse
mit Faschingspredigt

<u>Sonntag, 19.02. – 7. Sonntag im Jahreskreis</u>

10.00 – San Telmo – Heilige Messe … *mit Faschingspredigt*

11.30 – San Telmo – Heilige Messe …*mit Faschingspredigt*

Beginn der Fastenzeit

<u>Mittwoch, 22.02. - Aschermittwoch</u>

18.00 – San Telmo
Heilige Messe
mit Austeilung des Aschenkreuzes

Heute tauschen wir Kostüm und Maske gegen ein Kreuz aus Asche, doch auch dieses äußere Zeichen wird man schon morgen nicht mehr sehen. Ob Narr oder Büßer, entscheidend ist nicht, was jeder sehen kann oder zu sehen glaubt, entscheidend ist, was in uns steckt.

<u>ACHTUNG!!!</u>

<u>Samstag, 25.02.</u>

18.00 – Vorabendmesse entfällt!

(wegen Karnevalsumzug)

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere.

Sonntag, 26.02. – 1. Fastensonntag

10.00 – San Telmo –
Heilige Messe

11.30 – San Telmo –
Heilige Messe

Mittwoch, 01.03.

18.00 – San Telmo – Heilige Messe
anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 04.03.

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse

Achtung!

Änderung der Gottesdienstzeiten am Sonntag!!!

Zweiter Fastensonntag

5. März 2023

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:
2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9

Ulrich Loose

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg. Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. «

Sonntag, 05.03. – 2. Fastensonntag

10.30 – San Telmo – Heilige Messe

GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR
März

Beten wir für alle, die an Verletzungen leiden, die ihnen von Mitgliedern der Kirche zugefügt wurden; mögen sie auch innerhalb der Kirche eine konkrete Antwort auf ihren Schmerz und ihre Leiden finden.

Mittwoch, 08.03.

18.00 – San Telmo – Hl. Messe

mit besonderer Hinführung
zum Sakrament
der Versöhnung (Bußgottesdienst)
anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 11.03.

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse

Dritter Fastensonntag

12. März 2023

Dritter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 17,3-7

2. Lesung: Römer 5,1-2.5-8

Evangelium: Johannes 4,5-42

Ulrich Loose

» Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt. «

Das auffällige Interesse der Evangelien an den Samaritern hängt vermutlich mit der christlichen Mission zusammen; nach der Apostelgeschichte wird Samarien deren Ausgangspunkt. Dort erreichen christliche Missionare zum ersten Mal Nicht-Juden, von dort aus breitet sich das Evangelium Schritt für Schritt bis an die Grenzen der Erde aus. Samarien ist der erste christliche Missionserfolg. Und die Frau am Brunnen ist die erste Missionarin der Region.

Sonntag, 12.03. – 3. Fastensonntag

10.30 – San Telmo – Heilige Messe

Mittwoch, 15.03.

18.00 – San Telmo – Heilige Messe

anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 18.03.

18.00 – San Telmo – Vorabendmesse

VIERTER FASTENSONNTAG

19. März 2023

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b

2. Lesung: Epheser 5,8-14

Evangelium: Johannes 9,1-41

Ulrich Loose

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Das heißt übersetzt: der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Sonntag, 19.03. – 4. Fastensonntag (Laetare)

10.30 – San Telmo – Heilige Messe

12.30 –Frühlingsfest

In und um Haus Michael
(siehe Hinweise)

Mittwoch, 22.04. –
Messe zu Ehren des Hl. Josef

18.00 – San Telmo –
Heilige Messe
anschließend Beichtgelegenheit

VERKÜNDIGUNG DES HERRN

25. März 2023

Verkündigung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14
2. Lesung: Hebräer 10,4-10
Evangelium: Lukas 1,26-38

Ulrich Loose

» Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. «

Samstag, 25.03. – Hochfest der Verkündigung des Herrn

Fasten heißt Fragen: Woraus lebe ich? Wofür setzen wir uns ein? Was können wir teilen? In der Misereor-Fastenaktion finden wir Antworten und handeln gemeinsam. Gegen globale Ungerechtigkeit und die Zerstörung der Schöpfung. Mit Aktionen, Spenden und unserer politischen Stimme.

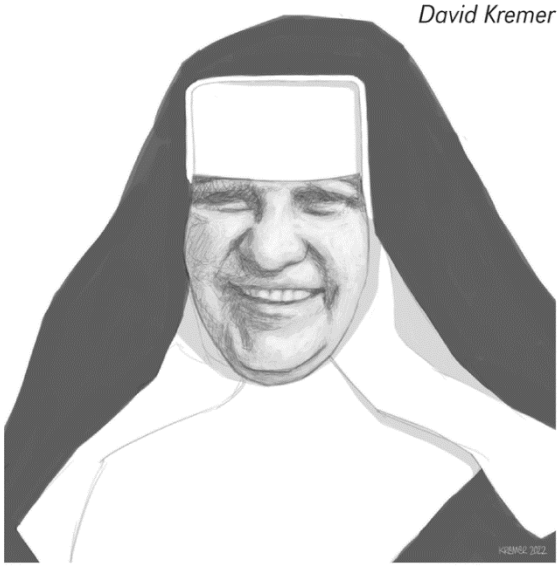
In sich gehen. Außer sich sein.

18.00 – San Telmo –
Heilige Messe

Sonntag, 25.03. –
5. Fastensonntag –
Missereor-Kollekte!

10.30 – San Telmo –
Heilige Messe

12.00 – Haus Michael – Fastenessen (siehe Hinweise)



Am 30. März 1943 wurde die österreichische Ordensschwester und Märtyrerin Maria Restituta Kafka von den Nationalsozialisten durch Enthauptung ermordet. Die am 1. Mai 1894 geborene Helena Kafka lernte den Beruf der Krankenschwester und trat als Maria Restituta 1913 der Ordensgemeinschaft der „Franziskanerinnen von der christlichen Liebe" bei. Als Krankenschwester weigerte sie sich, Kreuze aus Krankenzimmern zu entfernen und sog. „arische" Patienten zu bevorzugen. Das führte zu ihrer Verurteilung.

Mittwoch, 29.03.

18.00 – San Telmo –
Heilige Messe
anschließend
Beichtgelegenheit

Samstag, 01.04.

18.00 – San Telmo –
Vorabendmesse

Sonntag, 02.04. – Palmsonntag
– mit Segnung der Palmzweige

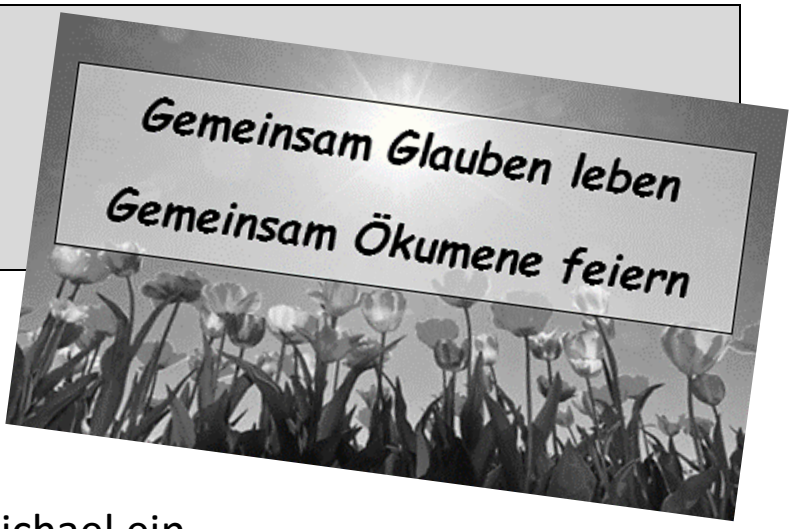
10.30 – San Telmo –
Heilige Messe

Beichtgelegenheit

Jeweils nach den Mittwochs-Gottesdiensten
in der Fastenzeit (mittwochs, 18.00 Uhr in San Telmo)
besteht die Möglichkeit,
in der Sakristei das heilige Sakrament
der Versöhnung zu empfangen.
Natürlich können auch gerne individuelle
Termine vereinbart werden
– Bitte einfach ansprechen oder anrufen:
922-38-48-29/ mobil 682 340 213.

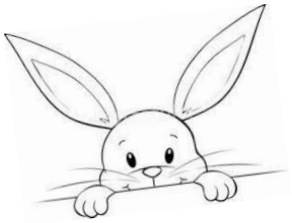
Frühlings-Fest

19. März ab 12.30 Uhr



Zum Frühlingsbeginn laden
wir ganz herzlich
zu einem **Frühlingsfest**
auf dem Gelände rund um Haus Michael ein.

Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt!
…sowohl zum **Mittagessen** als auch zum Kaffee 😊 …



Und auch Deko-Ideen und Geschenke
rund um Frühling und Ostern sind mit am Start…

Bitte weitersagen! – Alle sind herzlich eingeladen!!!

Büchercafé – Bücherei im Haus Michael

Das ***Büchercafé*** *ist* wie gewohnt
dienstags
von **14.30 bis 17 Uhr geöffnet**.

Neben der Ausleihe / Rückgabe
von Büchern aus der umfangreichen
Bibliothek von Haus Michael gibt es bei
Kaffee, Kuchen, Schnittchen
oder auch einem kühlen Getränk
viel Raum für Begegnungen
und das ein oder andere Gespräch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fastenessen

Am 5. Fastensonntag (26.03.2023) darf ich nach der Messe **gegen 12.00 Uhr** ganz herzlich zu einem Fastenessen ins Haus Michael einladen.

Da die Möglichkeiten im Haus begrenzt sind, und natürlich auch für das Essen selbst geplant werden muss, werden „Essensmarken“ (bis 19.03.) ausgegeben.

Die Spenden gehen dieses Jahr an die Essens-Hilfe der Gemeindecaritas in Puerto de la Cruz, die noch immer mehr als 120 Haushalte (vor allem Senioren und Familien) mit Lebensmitteln unterstützt. Ich möchte insofern wirklich herzlich an Ihre Großzügigkeit appellieren!

Spendenhinweis

Da wir seit einigen Jahren keine Zuwendungen mehr für die Gemeindearbeit erhalten, sind wir zunehmend auch auf Ihre Unterstützung angewiesen, um auch weiterhin die vielfältigen Angebote der Gemeinde aufrecht zu erhalten.

Wenn Sie unsere Gemeinde unterstützen möchten,
können Sie Ihre Spende ***mit dem Hinweis „Teneriffa“***
auf eines der folgenden Konten überweisen:

Empfänger: ***Katholisches Auslandssekretariat Bonn - Teneriffa***
Commerzbank: SWIFT-BIC.: COBADEFFXXX
IBAN: DE72370800400211402100

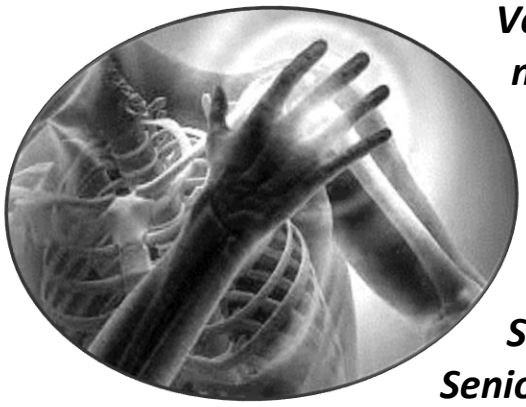
Sollten Sie eine Spendenquittung benötigen, geben Sie bitte Ihre Adresse an, sowie den Vermerk „Spendenbescheinung“.

Vergelt´s Gott!

Messintentionen

Wenn Sie einen bestimmten Anlass,
oder etwa ***das Gedächtnis***
eines lieben Verstorbenen Menschen
in der Hl. Messe mit in das Gebetsanliegen
aufnehmen lassen möchten,
dann sagen sie mir einfach Bescheid.
Gerne werden ihre Intentionen
(Ihre Anliegen) für die Heiligen Messen entgegengenommen.

Selbsthilfe Schulter-Problemen



Vortrag im Haus Michael
mit Demonstration und Möglichkeit zum
Ausprobieren unter fachkundiger Anleitung
von Dr.rer.nat. Helmut Kreil,
Heilpraktiker aus München.

Schulterprobleme sind, speziell bei aktiven SeniorInnen eine häufig vorkommende lästige Erscheinung. Woher kommt das?
Wie kann ich mir selbst und meinem Partner helfen, die Schmerzen zu lindern oder gar verschwinden zu lassen?
Sie erfahren dazu hilfreiche Tipps aus den Bereichen Naturheilkunde, Akupressur und Kinesiotaping. Unter praktischer Anleitung lernen Sie, diese Methode bei Ihrem/Ihrer PartnerIn anzuwenden.

Mittwoch, den 15. Februar
von 15:00 – 16:30 Uhr

im Haus Michael, C./Las Arenas 42, Puerto de la Cruz

Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Spende für soziale Zwecke wird gebeten.
Bitte eine gut schneidende Schere mitbringen.
Tape Material wird gestellt - Unkosten 2 € / Gelenk

Frauenpower – die heimlichen Stars Venedigs

Heute, da Venedig kaum mehr ist, als ein pittoreskes Disneyland, das man gesehen haben muss, weiß kaum noch jemand, dass die einstige Notsiedlung zu einer der mächtigsten und größten Städte der damaligen Welt wurde. Sie war nicht nur tonangebend im Handel, Finanzwesen, im Schiffbau, in der Glasproduktion und sogar im Gesundheitswesen, sondern auch im Bereich der Musik.

Von San Marco gingen mit der hier erprobten Mehrchörigkeit maßgebliche Impulse für die Innovation der Vokal- und Instrumentalmusik Europas aus; in den zuletzt 20 Theatern begann der Siegeszug der Oper und nirgends wurden so viele kostbare Instrumente gebaut, so viele Musikalien gedruckt, wie in Venedig.

Anders als in weiten Teilen der Welt waren oft Frauen die Stars der Szene – als Operndiven, aber mehr noch als Sängerinnen, Orchestermusikerinnen, Instrumentalsolistinnen und Komponistinnen.

Und alles begann in den Waisenhäusern von vier katholischen Gemeinden. Sie wurden zu den ersten professionellen Musikausbildungsstätten der Welt. Mit vielen Bildern und Musik erzählt Dr. Matthias Irrgang von dieser heute vergessenen Geschichte.

Mittwoch, den 02. März - 18:00 Uhr

im Haus Michael, C./Las Arenas 42, Puerto de la Cruz

Die Teilnahme ist kostenfrei, um eine Spende für soziale Zwecke wird gebeten.

Ein Mann, der aus der Narkose aufwacht, stellt fest, dass nicht nur der Blinddarm, sondern auch die Mandeln fehlen. Der Chefchirurg bedauert sehr: „Die Operation wurde für die Studenten per Fernsehen übertragen. Mit dem Blinddarm erntete ich einen derartigen Applaus, dass ich eine Zugabe geben musste."

Die kleine Lisa beißt in einen Apfel rein und meint: „Papa, der Apfel schmeckt nicht." – „Hast du ihn gewaschen?" – „Ja, sogar mit Seife."

Geführte Meditation

Meditation lebt bereits seit Jahrtausenden
in unterschiedlichen Traditionen.

Es ist eine wunderbare Möglichkeit die eigene Gelassenheit, Zufriedenheit und Lebensfreude zu steigern.
Mit Leichtigkeit und Freude werden wir geführte Meditationen erleben.

Außerdem werden wir nützliches Hintergrundwissen besprechen, welches uns hilft, noch mehr Freude, Dankbarkeit, Selbstliebe und Glück zu erleben.
Wir werden Gelegenheit haben uns über das Erfahrene in den Meditationen auszutauschen und Fragen zum Thema zu beantworten.

Leitung: Sibylle Seemann, Seminarleiterin, Heilpraktikerin aus Süddeutschland

Montags (ab 13. Februar)

16 - 17.30 Uhr

im Haus Michael, C./Las Arenas 42, Puerto de la Cruz

Die Teilnahme ist kostenfrei,
um eine Spende für soziale Zwecke wird gebeten.

Der bewegte Rücken! *(nur für Frauen)*

Rückenschulung mit einfachen Bauchtanzbewegungen

Es geht um Tanzfreude, darum den Rücken zu stärken und dabei Spannungen abzubauen.
Einfach durch Spaß an der Bewegung!
Dafür sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.

Starte das Jahr mit neuer Kraft!

Gabriele Kubitschek (Malerin, Schriftstellerin und Pädagogin aus München)

Donnerstags, 10:30 – 11:30 Uhr

im Haus Michael, C./Las Arenas 42, Puerto de la Cruz

Die Teilnahme ist kostenfrei,
um eine Spende für ein soziales Projekt mit Kindern wird gebeten.

Duft Qigong / Atemübungen

Duft Qigong ist ein gymnastisches System aus dem alten China das aus einer Serie bestimmter Übungen im Stehen besteht. Duft Qigong II richtet sich an den Schultergürtel, Nacken und oberen Rücken. Duft Qigong II an den Beckenbereich und unteren Rücken. Beide sind hilfreich bei Verspannungen und Schmerzen in diesem Bereich.
Die Übungen sind leicht durchzuführen und dauern ca. 20 Minuten.
Tägliches Üben ist bei hartnäckigen Problemen anzuraten.
Unter fachkundiger Anleitung von Dr.rer.nat. Helmut Kreil, Heilpraktiker aus München erlernen Sie diese Übungen und können sie dann selbständig durchführen oder weiter gemeinsam in der Gruppe ausüben.
Darüber hinaus lernen Sie mit einfachen Atem- und Stimmübungen sowie der Behandlung von Akupressurpunkten Erkältungserkrankungen vorzubeugen. Sie stärken damit Ihre Immunabwehr gegen potenzielle Krankheitserreger.

Haus Michael, jeden Montagtag, 10:15 – 11:15 Uhr

Teilnahme kostenlos – um eine Spende für soziale Zwecke wird gebeten

Nächster Gemeindebote

Der ***nächste Gemeindebote erscheint zur Karwoche*** und wird die gesamte Advents- und Weihnachtszeit umfassen.

Wer Beiträge oder Hinweise für den neuen Gemeindeboten hat, möge diese ***bitte bis spätestens 26.03.2023*** – am einfachsten per E-Mail (info@teneriffa-katholisch.de) einreichen – oder bei Pfarrer Lindner abgeben.

Für Vorschläge und Hinweise bin ich sehr dankbar!

www.teneriffa-katholisch.de

Schönheit und Schuld unter Gottes Segen

Das Kirchenportal des Künstlers Jürgen Suberg aus dem sauerländischen Olsberg, das er 1987 für die Kathedralkirche St. Sebastian, die Bischofskirche des Bistums Magdeburg, geschaffen hat, erzählt die Schöpfung als eine Geschichte von Schönheit und Schuld, von Schuld und Gnade. Von Leben und Tod. Von Strafe und Errettung. Wir sehen Adam und Eva im Garten – ein wunderschönes Paar, das sich seiner Nacktheit nicht bewusst ist. Wir sehen den Sündenfall – die Schuld, die die beiden hässlich macht. Als Folge des Sündenfalls der Brudermord.

Über dieser Bildergeschichte strahlt der Regenbogen, gehalten von der Hand Gottes. Er beginnt an der Arche Noah und reicht hinunter bis zur Vertreibung aus dem Paradies. Er strahlt über dem Paradies genauso wie über dem Sündenfall und dem Brudermord Kains. Über allem erstrahlt er, über Schönheit und Schuld, alles ist hineingenommen in den Bund, den Gott mit den Menschen nach der Sintflut schließt.

Auch die Verbrechen, die Menschen an der Natur begehen, sind mit hineingenommen in diesen Bund. Das entschuldigt sie nicht – im Gegenteil: Angesichts des Schöpfers zerstört der Mensch, selbst Geschöpf, die Schöpfung. Und deshalb gibt es keine Rechtfertigung, die Hände in den Schoß zu legen. Die Schöpfung ist Aufruf

an die Geschöpfe, sie zu bewahren und so sich selbst zu schützen. Aber wir Menschen haben auch keinen Grund zu verzweifeln. Wir leben unter Gottes Versprechen, dass nicht mehr alles Leben auf der Erde getötet wird. Unter diesem Versprechen leben auch wir heute – mit aller Schuld und mit aller Schönheit, die das Leben ausmachen können. Unter seinen Segen dürfen wir uns stellen – mit allem Guten, zu dem wir fähig sind; und auch mit allem Bösen. Denn größer als unsere Schuld ist die Gnade Gottes.

Foto: Michael Tillmann